



Sie freuen sich, dass die H+I-Statutenrevision mit dem neuen Namen angenommen wurde: Geschäftsführer Roman Weber (v. l.), Präsident Andreas Künin und Vorstandsmitglied Ivo Huber.

Bild pp

Startschuss für die Zukunft ist gefallen

An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurden eine neue Strategie und ein neuer Name für den Handels- und Industrieverein (H+I) des Kantons Schwyz beschlossen. Neu heisst er «H+I der Schwyzer Wirtschaftsverband».

von Patrizia Pfister

Rund 30 Mitglieder fanden sich am Mittwochabend im Seedamm Plaza in Pfäffikon ein, um die neue Strategie des Handels- und Industrievereins kennenzulernen. Vorstandsmitglied Ivo Huber aus Tuggen präsentierte die Überlegungen hinter der «Strategie 2020+».

Mehr Gehör verschaffen

An drei Workshops befasste sich eine siebenköpfige Arbeitsgruppe mit der Neuausrichtung des Schwyzer Handels- und Industrievereins und formulierte nach einem Brainstorming die konkrete Vorgehensweise. Huber und Co. waren vorsichtig: Wenn die Statutenrevision anlässlich der

ausserordentlichen GV abgelehnt worden wäre, wäre man wieder zurück auf Feld 1 gewesen.

Nach der Formulierung der strategischen Herausforderungen kristallisierte sich nach und nach ein neues Leitbild für den H+I heraus. Man will, dass der Wirtschaftsverein vermehrt wahrgenommen wird und den Anliegen der Wirtschaft Gehör verschafft. Aus diesen Vorgaben wurde eine neue Grundstrategie entwickelt.

So erläuterte Huber auch die angedachte Namensänderung auf H+I der Schwyzer Wirtschaftsverband. Man sei beim Begriff «H+I» geblieben, da dieser Brand im Kanton bekannt und positiv besetzt sei. Im Verlaufe der Diskussion um die Namensgebung gab es auch andere Vorschläge. «Die Debatte hat stattgefunden», hielt Huber fest.

Neue Strategie genehmigt

Nach der Darlegung der Hintergrundinformationen ging es ans Eingemachte, nämlich die Statutenrevision. Diese präsentierte Geschäftsführer Roman Weber. Mit einer Namensänderung sei eine Überarbeitung der Statuten nötig. Im gleichen Zug wurde der Zweck des Vereins ergänzt: Auch wenn man parteipolitisch unabhängig bleibt, soll die «Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger für die Probleme und Bedürfnisse der Schwyzer Wirtschaft» vorangetrieben werden.

Die Mitgliederkategorien wurden ebenfalls ergänzt. Ausser Kollektiv-, Einzel- und Ehrenmitgliedern gibt es neu auch Passivmitglieder. Dazu wolle man zukünftig vermehrt Firmen aus dem Dienstleistungssektor aufnehmen.

Der H+I zählt aktuell 250 Mitglieder. Mit den neuen Kategorien wolle man insbesondere kleinere Firmen ansprechen und auch Pensionierten ermöglichen, als Passivmitglied weiterhin dabei zu sein und damit das akkumulierte Wissen im Verein zu behalten.

Mit Inhalten füllen

Die Sorgen der Verantwortlichen über eine lange Diskussion oder sogar die Rückweisung des Antrags stellten sich als unbegründet heraus: Die Statutenrevision wurde einstimmig angenommen. H+I-Präsident Andreas Künin dankte für die Unterstützung und kündigte bereits an, dass er sich im kommenden Herbst nochmals zur Wahl stellen werde.

Man habe viele Stunden am neuen Werk gearbeitet und fasse die Zustimmung der Mitglieder als Startschuss auf. Geplant sei unter anderem ein neuer Internetauftritt. Künin zeigte sich erstaunt: «Das ist die erste Statutenrevision seit 1957.» Vieles von damals passe auch heute noch. Bereits nach rund einer halben Stunde konnten die Mitglieder zum Apéro und weiteren Themen übergehen.

Der Vorstand

Präsident Andreas Künin (Mc PaperLand), Vizepräsidentin Stéphanie Horst (Artanova), Sekretariat und Geschäftsführer Roman Weber (Rechtsanwalt). **Weitere Mitglieder:** Urs Wullschleger (Wilhelm Schmidlin AG), Urs Bruhin (Bruhin AG), Peter Hilfiker (Schwyzer Kantonalbank), Ivo Huber (Tulux AG), Georges Kaufmann (AXA Winterthur), Arno Mächler (Ruoss-Kistler AG), Maroel Ruoss (Pamasol), Michael Tschümperlin (Victorinox), Elio Vanoli (C. Vanoli AG), Bruno Vogelsang (Verwo AG) und Christoph Weber (Arthur Weber).



Infoabend für werdende Eltern

Das Team der Frauenklinik am Spital Lachen lädt werdende Eltern nächste Woche zum Informationsabend ein.

Ein kompetentes Team von Hebammen, Pflegenden sowie Ärztinnen und Ärzten sorgt im Spital Lachen dafür, dass sich werdende Mütter während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes nicht nur wohl und geborgen fühlen, sondern auch medizinisch und pflegerisch bestens versorgt sind. Damit sich die werdenden Eltern persönlich ein Bild von den Angeboten und von der familiären Atmosphäre machen können, lädt das Spital Lachen regelmässig zu diesem Anlass mit Rundgang durch die Gebärdabteilung und die freundlich gestaltete Mutter- und Kind-Station.

Fragen vor Ort stellen

Anlässlich der Informationsveranstaltung vom kommenden Montag um 19.30 Uhr im Restaurant Santé erhalten werdende Eltern wertvolle Informationen über das gesamte Angebot der Frauenklinik, die verschiedenen Möglichkeiten für die bevorstehende Geburt und die ersten Tage mit ihrem Baby. Die Ärzte und Hebammen stehen bei Fragen zur Verfügung.

Alle Angaben sowie Informationen über verschiedene Kurse für werdende Eltern sind auch auf der Website www.spital-lachen.ch unter der Rubrik «Frauenklinik» zu finden. Telefonische Auskunft erteilt auch die Leitung Mutter-Kind-Station, Hamdije Azemi-Asani, Telefon 055 451 33 30. Eine Anmeldung für den Informationsabend ist nicht notwendig.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infoabende finden am 27. Mai, am 8. Juli und am 26. August statt. (eing)

C&A ist ins «Seedi» eingezogen

Gestern eröffnete der C&A im Seedamm-Center seinen neuen Store. Schon am Mittwochabend hatten einige Glückliche die Gelegenheit, beim Shopperlebnis die neuste Mode kennenzulernen.

von Urs Attinger

Gestelle und Ständer sind prall gefüllt, auf den Tischen stapeln sich Kleider aller Art. T-Shirts, Shorts, Röcke – einfach alles, was die Sommermode zu bieten hat, ist vorhanden. Ein DJ hat stimulierende Shopping-Musik aufgelegt, die zahlreichen Besucher des VIP-Anlasses schauen sich auf den über 1500 Quadratmetern um, tun sich am Apéro götlich und kaufen ein.

Hier im obersten Stock des Seedamm-Centers, wo einst Charles Vögele und dann OVS ihre Läden hatten, ist nun also der C&A eingezogen. Geschäftsführerin Franziska Müller nimmt Blumen entgegen und die ebenfalls anwesende District Managerin (Regionalleiterin) Sandra Merkert betont, dass sich die Filiale nicht mit denen in Lachen und Rapperswil konkurrenzieren soll: «Wir denken das Einzugsgebiet ist genug gross.»

Seit gestern und noch bis morgen Samstag feiert der C&A Neueröffnung mit 20 Prozent Rabatt. Er verspricht «ein neues Shopping-Erlebnis».



District Managerin Sandra Merkert (l.) und Geschäftsführerin Franziska Müller freuen sich über den Ansturm, den die neue C&A-Filiale am Mittwochabend beim VIP-Shopping erlebt.

Bild Urs Attinger

Leben mit Demenz

Die Betreuung eines Menschen mit hirnorganischen Erkrankungen bedeutet eine grosse Herausforderung für die Angehörigen und das Pflegepersonal. Sie erhalten am Kurs Informationen zu den häufigsten Demenzformen.

Er findet am kommenden Dienstag, 16. April, von 9 bis 12 Uhr im SRK Kanton Schwyz an der Wägitalstrasse 22 in Siebnen statt. Fragen und Anmeldungen bitte an Doris Walder-Horat unter Telefon 041 811 75 74 oder E-Mail doris.walder@srk-schwyz.ch. (eing)

REKLAME

diga GARTENMÖBEL
möbel

Galgenen SZ
diga.ch